



Die Bürgy-Orgel in der Bad Homburger Schlosskirche

Die Orgel, gebaut von Johann Conrad Bürgy (1721-1792), ist die älteste Orgel Bad Homburgs und eines der wenigen Instrumente, auf dem Werke des Barock, der Klassik und der Frühromantik authentisch wiedergegeben werden können. Im Zuge der Wiederherstellung der Schlosskirche konnte das Orgelwerk 1989 originalgetreu rekonstruiert werden. Mit 3 Manualen und 38 Registern gehört sie zu den größten Organen in der Region.

Warum muß die Bürgy-Orgel dringend renoviert werden?

Trotz regelmäßiger Wartung bedarf es einer grundlegenden Reinigung. Das durchschnittliche Reinigungsintervall bei Organen liegt bei ca. 20 Jahren. Seit Fertigstellung der Orgel sind über 30 Jahre vergangen. Die starke Verstaubung und der technische Verschleiß an diversen Bauteilen hat inzwischen signifikanten Einfluss auf die technische und klangliche Substanz der Orgel.

Wieviel kostet die dringend anstehende Renovierung der Bürgy-Orgel?

Die Kosten nur für die Reinigung der Orgel betragen über € 2.000 pro Register, bei 38 Registern somit über € 80.000. Für die Reparatur/Ersatz von einzelnen Bauteilen ist mit weiteren Kosten von mindestens € 20.000 zu rechnen, sodass die Gesamtkosten auf über € 100.000 geschätzt werden.

Wo kann ich mehr über das Renovierungsprojekt der Bürgy-Orgel erfahren?

Bei weitergehenden Fragen zum Renovierungsprojekt oder auch zur Arbeit der Kuratoriums Bad Homburger Schloss können Sie uns gerne eine Nachricht senden an: info@kuratorium-schloss.de oder das Kontaktformular unserer Webpage nutzen: www.kuratorium-schloss.de.

Wie kann ich das Renovierungsprojekt der Bürgy-Orgel unterstützen?

Wir laden Sie herzlich ein, uns durch Ihre Mitgliedschaft und/oder Spende bei unseren Projekten zu unterstützen. Für das Renovierungsprojekt haben wir ein Spendenkonto eingerichtet:

Kuratorium Bad Homburger Schloss e.V.
Dorotheenstraße 8, 61348 Bad Homburg vor der Höhe

Bankverbindung:

Taunus Sparkasse Bad Homburg
IBAN: DE23 5125 0000 0001 1244 39
BIC: HELADEF1TSK
Amtsgericht Bad Homburg, Vereinsregister Nr. 712

✉ info@kuratorium-schloss.de

🖱 www.kuratorium-schloss.de

Der Gründung des Kuratoriums am 5. März 1982 lag die im Rotary Club Bad Homburg-Schloss entstandene Idee zugrunde, die unbetretbare Schlosskirche zu restaurieren. Dank vieler Spenden und Partnerschaften konnte sie bereits am 10. März 1989 wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Es folgten 40 Jahre ehrenamtlicher Einsatz für die historische Schlossanlage, die nach 1866 auch Sommersitz der preußischen Könige und deutschen Kaiser war. Seit 1998 übernimmt das Kuratorium bis heute stets auch immer neue Aufgaben, um die kulturelle Nutzung der Schlosskirche zu sichern und auszuweiten:

- ▶ Förderung von kulturellen Veranstaltungen
- ▶ Denkmalpflegerische Aktivitäten in der Schlossanlage
- ▶ Gewährung von Stipendien an künstlerischen Nachwuchs im Fach Orgel
- ▶ Restaurierung des Weißen Turms, unterstützt von der Homburger Handwerkerschaft
- ▶ Restaurierung der Romanischen Halle
- ▶ Wiederherstellung Herrschaftlicher Obstgarten
- ▶ Internationaler Ideenwettbewerb „Wiederherstellung der Landgräflichen Gartenlandschaft“
- ▶ Aufstellung von Informationstafeln für Schlossparkbesucher
- ▶ Ausstellung „Hölderlin – eine Zeitreise im Schloss Homburg“
- ▶ Herstellung des bronzenen Tastmodells im Schosshof
- ▶ Erneute Restaurierung des Weißen Turms
- ▶ Gestaltung des neuen Eingangs der Schlosskirche
- ▶ Wiederherstellung des „Tempels der Pomona“ (Teehaus) im Herrschaftlichen Obstgarten
- ▶ Förderung der Wiederherstellung des Kaiserzeitlichen Apartments im Königsflügel



Dominik Hambel

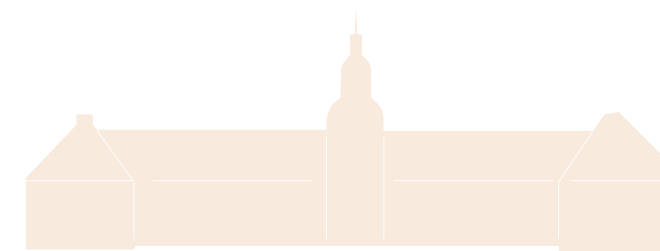


Jana Frangart

Auch in diesem Jahr sind wieder unsere beiden StipendiatInnen für die Gestaltung der Orgelmatinéen in der Schlosskirche verantwortlich: Für Jana Frangart und Dominik Hambel sind diese monatlichen Veranstaltungen eine wichtige Übung im Rahmen ihres Studiums. Beide OrganistInnen studieren Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, Orgelliteraturspiel bei Prof. Carsten Wiebusch, Improvisation bei Prof. Stefan Viegelahn. Dominik Hambel ist bereits in seinem zweiten Jahr Stipendiat. Er studiert seit 2018 evangelische Kirchenmusik und ist Organist der ev. Kirchengemeinde Frankfurt-Bornheim. Frau Frangart studiert neben der Kirchenmusik auch Lehramt für Gymnasien in den Fächern Musik und Geschichte.

Zu Beginn der Matinéen geben sie eine Einführung in die Programme, die sie auf der historischen Orgel von Johann Conrad Bürgy (1721 – 1792) spielen.

Das Kuratorium dankt den Herren Professoren Stefan Viegelahn und Carsten Wiebusch und der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst für die großartige Unterstützung unserer Arbeit.



Orgelmatinéen

Jahresprogramm 2023

Orgelmatinéen in der Bad Homburger Schlosskirche
in Zusammenarbeit mit
Staatliche Schlösser und Gärten Hessen

Gestaltet und an der Bürgy-Orgel präsentiert von
Dominik Hambel und Jana Frangart, den
StipendiatInnen des Kuratoriums Bad Homburger Schloss e.V.

- ▶ Samstags um 11:30 Uhr
- ▶ Eintritt frei

14. Januar 2023 | Jana Frangart

Dieterich Buxtehude (1637-1707)

Präludium, Fuge und Ciacona C-Dur BuxWV 137

Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621)

Echo-Fantasie in a

Georg Böhm (1661-1733)

7 Partiten sopra
„Wer nur den lieben Gott lässt walten“

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 647
aus den „Schübler-Chorälen“

Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 642
aus dem „Orgelbüchlein“

Georg Muffat (1653-1704)

Toccatu Duodecima et Ultima
aus: Apparatus musico-organisticus (1690)

11. Februar 2023 | Dominik Hambel

Dieterich Buxtehude (1637-1707)

Präludium e-Moll BuxWV 142
Ciacona e-Moll BuxWV 160

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

„Erbarm dich mein, o Herre Gott“ BWV 721
„O Lamm Gottes unschuldig“ BWV 656

11. März 2023 | Jana Frangart

Nicolaus Bruhns (1665-1697)

Präludium e-Moll („das kleine“)

Robert Schumann (1810-1856)

Studien für den Pedalflügel op.56
II. Mit innigem Ausdruck

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

„Schmücke dich, o liebe Seele“ BWV 654
aus den „Leipziger-Chorälen“

Johannes Brahms (1833-1897)

„Schmücke dich, o liebe Seele“
aus: Elf Choralvorspiele

Gottfried August Homilius (1714-1785)

„Schmücke dich, o liebe Seele“ HoWV VIII.17

Hugo Distler (1908-1942)

Variationen über
„Frisch auf, gut Gsell laß rummer gahn“ op.18
Aus den 30 Spielstücken für Kleinorgel



Helfen Sie beim Erhalt dieses beeindruckenden Klangs. Lesen Sie die Umseite, um mehr dazu zu erfahren!

8. April 2023 | Dominik Hambel

Reinhold Seyerlen (1848-1897)

„Herzlich tut mich verlangen“
6 Variationen für Orgel

Johann Pachelbel (1653-1706)

Ciacona f-Moll

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Präludium und Fuge c-Moll

13. Mai 2023 | Jana Frangart

Dieterich Buxtehude (1637-1707)

Vater unser im Himmelreich BuxWV 219

Georg Böhm (1661-1733)

Vater unser im Himmelreich

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Vater unser im Himmelreich BWV 636
aus dem „Orgelbüchlein“

Manfred Kluge (1928–1971)

Vater unser im Himmelreich
9 Strophen für Orgel (Strophen 1, 2 und 9)

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Sonate d-Moll („Vater unser im Himmelreich“)
Choral und Variationen:
Andante sostenuto
Allegro molto
Fuga
Finale

10. Juni 2023 | Dominik Hambel

Dieterich Buxtehude (1637-1707)

Präludium D-Dur BuxWV 139

Johann Pachelbel (1653-1706)

Partita über „Was Gott tut, das ist wohlgetan“

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Präludium und Fuge Es-Dur BWV 552

8. Juli 2023 | Jana Frangart

Georg Muffat (1653-1704)

Toccatu Tertia
aus: Apparatus musico-organisticus (1690)

Dieterich Buxtehude (1637-1707)

Passacaglia d-Moll BuxWV 161

Nicolaus Bruhns (1665-1697)

Präludium G-Dur

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Trio super
„Herr Jesu Christ, dich zu uns wend“ BWV 655
aus den „Leipziger Chorälen“
„Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist“ BWV 667
aus den „Leipziger Chorälen“

12. August 2023 | Dominik Hambel

Dieterich Buxtehude (1637-1707)

Präludium g-Moll BuxWV 149

Hugo Distler (1908-1942)

Variationen über
„Wo Gott zu Haus nit gibt sein Gunst“ op.18
Aus den 30 Spielstücken für Kleinorgel

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Orgelsonate in f-Moll
Allegro
Adagio
Andante recitativo
Allegro assai vivace

9. September 2023 | Jana Frangart

Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621)

Fantasia Cromatica

Franz Tunder (1614-1667)

In dich hab ich gehoffet, Herr

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Passacaglia und Fuge c-Moll BWV 582

14. Oktober 2023 | Dominik Hambel

Nicolaus Bruhns (1665-1697)

Präludium e-Moll
 („das große“)

Georg Böhm (1661-1731)

Partita über „Freu dich sehr, o meine Seele“
Präludium und Fuge C-Dur

11. November 2023 | Jana Frangart

Girolamo Frescobaldi (1583-1643)

Toccatu seconda
II. libro di Toccate

Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621)

6 Variationen über
„Mein junges Leben hat ein End“

Johannes Brahms (1833-1897)

Präludium und Fuge g-Moll WoO 10
Nr. 3: „O Welt, ich muss dich lassen“
Nr.6: „O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen“
Nr. 11: „O Welt, ich muss dich lassen“
aus: Elf Choralvorspiele

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Fantasia super BWV 735
„Valet will ich dir geben“

9. Dezember 2023 | Dominik Hambel

Dieterich Buxtehude (1637-1707)

Präludium C-Dur BuxWV 136

Nicolaus Bruhns (1665-1697)

„Nun komm, der Heiden Heiland“

Christian Heinrich Rinck (1770-1846)

6 Variationen und Finale über
„Ah, vous dirai-je, Maman“ op.90



Unterstützen Sie den Erhalt des großartigen Instrumentes, an dem unsere Stipendiat*innen musizieren. Lesen Sie die Umseite, um mehr dazu zu erfahren!